

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® TZ

(ehemals Ucrete® TZ)

Hochbelastbarer Terrazzobelag auf Polyurethanbetonbasis

BESCHREIBUNG

Sika® Ucrete® TZ ist ein einzigartiger, hochbelastbarer, lösemittelfreier und durchpigmentierter 4-komponentiger Terrazzobodenbelag auf Polyurethanbetonbasis mit einer glatten und glänzend polierten Oberfläche und einer außergewöhnlichen Beständigkeit gegenüber aggressiven Chemikalien, starken Stößen und Temperaturen bis zu 150°C.

ANWENDUNG

Sika® Ucrete® TZ wird in vorwiegend trockenen Industriebereichen eingesetzt, in denen ein ästhetischer, robuster und langlebiger Boden mit hoher mechanischer, thermischer und chemischer Belastung gefordert ist. Sika® Ucrete® TZ ist besonders für die Verwendung in sterilen Arbeitsbereichen der pharmazeutischen und chemischen Industrie, wie in Prozessbereichen, Reinraumanwendungen, Laboren, Verpackungshallen und Lagern empfohlen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr hohe Temperatur- und Chemikalienbeständigkeit
- Sehr gute Abrieb- & Schlagfestigkeit
- Hemmt biologisches Wachstum
- Keine Geschmacks- oder Geruchsübertragung bereits nach dem Mischen
- Kann auf Untergründe mit hoher Restfeuchte appliziert werden
- Dicht und undurchlässig
- Leicht zu reinigen
- Beschleunigte Aushärtung durch Einsatz von Sika® Ucrete® Accelerator möglich
- Einbau ausschließlich durch zertifizierte Fachverleger

PRÜFZEUGNISSE

- Rutschfestigkeitsklasse R9 (EN 16165)
- Zulassung als Oberflächenschutzsystem in Lebensmittelbereichen (HACCP, IFS-Konformität)
- Brandprüfung B_{fl}-s1 (DIN EN 13501-1)
- Nachweis auf VOC- und Aldehyd-Freiheit (Eurofins Indoor Air Comfort Gold)
- Nachweis auf keine geschmacksverändernde Wirkung
- Nachweis auf keine Wasseraufnahme
- Reinigungsfähigkeit wie Edelstahl
- Halal Certification Europe (HCE)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis

Wässriger Polyurethan-Zement Hybrid

Lieferform

Sika® Ucrete® TZ wird in 4 Einheiten zu 30,53 kg geliefert:

Part 1	2,37 kg Folienbeutel
Part 2	2,86 kg Folienbeutel
Part 3	24,80 kg Papiersack
Part 4	0,50 kg Folienbeutel

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® TZ

September 2024, Version 01.01

02081400000002028

Pigmentierter Fugenmörtel Sika® Ucrete® TC wird in 4 Einheiten zu 5,08 kg geliefert:

Part 1	0,77 kg Folienbeutel
Part 2	1,09 kg Folienbeutel
Part 3	2-3 x 1,36 kg Papiersack*
Part 4	0,50 kg Folienbeutel

*2-3x Part 3 (i.d.R. 2,5 Säcke), je nach Bedarf und Verarbeitbarkeit, in gleichen Farbton wie Terrazzobelag herstellen.

Sika® Ucrete® TCPU Clear wird in 1 Einheit zu 6,00 kg geliefert:

Part 1	6,00 kg Kanister
--------	------------------

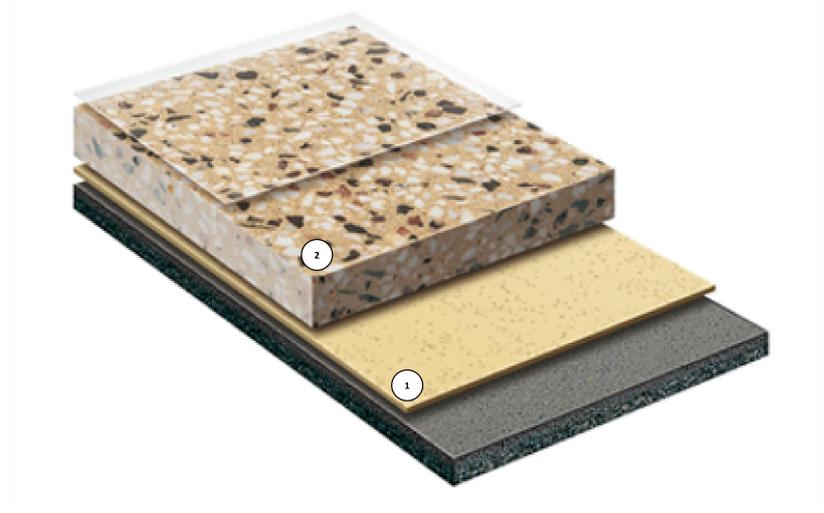
Lagerfähigkeit	Bitte Haltbarkeitsdatum auf den Verpackungen beachten.		
Lagerbedingungen	Verschlossene Originalgebinde sind trocken und im Temperaturbereich von 5 bis 30 °C, idealerweise zwischen 18 und 25 °C, zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung und Temperaturunterschreitung sind zu vermeiden. Informationen zur sicheren Handhabung und Lagerung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.		
Farbton	rot, orange, gelb, hellgelb, knallgelb, creme, grün, hellgrün, blau Unter UV-Einstrahlung können Sika® Ucrete® Systeme vergilben. Dieses hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Materials. Für die Farbauswahl wird eine vorherige Rücksprache mit unseren Sika® Ucrete® Fachberatern empfohlen.		
Dichte	Gemischtes Material	~2,09 kg/l	(EN ISO 2811-1)

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Druckfestigkeit	28 Tage bei +23°C	55 N/mm ²	(EN 13892-2)
E-Modul (statisch)	3250 MPa		(BS 6319-6)
Biegezugfestigkeit	28 Tage bei +23°C	14 N/mm ²	(EN 13892-2)
Zugfestigkeit	28 Tage bei +20°C	6 MPa	(BS 6319-7)
Haftzugfestigkeit	> 2,0 N/mm ² (Betonbruch)		(EN 1542)
Thermischer Ausdehnungskoeffizient	2.4 × 10 ⁻⁵ °C ⁻¹		(ASTM C531)
Rutschhemmung	R9		(EN 16165)
Thermische Beständigkeit	Schichtdicke	Minusbereich	Plusbereich
	9 mm	-40°C	+120°C
	12 mm	-40°C	+130°C
			Gelegentliche Spillagen
			-
			+150°C
Chemische Beständigkeit	Beständig gegen eine Vielzahl an Chemikalien. Detaillierte Angaben auf Anfrage.		
Brandverhalten	Klasse B _{fl} -s1		(EN 13501-1)

SYSTEMINFORMATIONEN

Systemaufbau



Schicht	Produkt
1. Grundierung	Sika® Ucrete® PSC
2. Bodenbelag	Sika® Ucrete® TZ

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Materialverbrauch	Schicht	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	Sika® Ucrete® PSC	0,2–0,4 kg/m ²
	Bodenbelag	Sika® Ucrete® TZ	21–23 kg/m ² für 9 mm 26–28 kg/m ² für 12 mm
		Sika® Ucrete® TC	0,2–0,3 kg/m ² *
		Sika® Ucrete® Clear	0,05 – 0,08 kg/m ²
*Bei der Planung berücksichtigen, dass tatsächliche Einheitsgröße ca. 5,08 kg beträgt.			
Schichtdicke	~9–12 mm		
Materialtemperatur	Minimum	+10°C	
	Maximum	+30°C	
Lufttemperatur	Minimum	+10°C	
	Maximum	+30°C	
Untergrundtemperatur	Minimum	+10°C	
	Maximum	+30°C	
Verarbeitungszeit	bei 23°C	10 Minuten	
Aushärtezeit	Untergrundtemperatur	Inbetriebnahme	
	+8°C	16–24 Stunden	
	+10°C	4 Stunden (mit Sika® Ucrete® Accelerator)	
Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und können sich je nach Umgebungs- und Untergrundtemperatur ändern.			

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) - Schulungsverpflichtung

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung dieses Produkts eine angemessene Schulung erfolgen. Weitere Informationen sowie ein Link zur Schulung unter www.sika.de/pu-training.



VERARBEITUNGSANWEISUNG

AUSRÜSTUNG

Im Folgenden werden beispielhaft Maschinen und Schleifkörper der Firma HTC und Galeski aufgeführt:

Grobschleifen

- Bodenschleifmaschine- große Flächen: HTC Duratig RT 6+ Sauger HTC D30, Schleifkörper: HTC EZ H2 DS, Körnung 25
- Bodenschleifmaschine- kleine Flächen und Randbereiche: „Tornado 125 speed con“ (Firma Galeski), Schleifkörper: Topfschleifscheibe Gold 125, Körnung 25

Feinschleifen

- Bodenschleifmaschine- große Flächen: HTC Duratig RT 6+ Sauger HTC D30, Schleifkörper: Vorschleiff HTC EZ M4 braun DS, Körnung 80, Nachschleiff HTC EZ BB5 schwarz Körnung 150, kunststoffgebunden
- Bodenschleifmaschine- kleine Flächen und Randbereiche: „Tornado 125 speed con“ (Firma Galeski), Schleifkörper: Topfschleifscheibe Braun 125, Körnung 150

Polieren

- Bodenschleifmaschine- große Flächen: HTC Duratig T5 + Sauger HTC D30, Schleifkörper: HTC EZ FP 5 Schwarz, Körnung 150 oder 200
- Bodenschleifmaschine- kleine Flächen und Randbereiche: „Tornado 125 speed con“ (Firma Galeski), Schleifkörper: Topfschleifscheibe schwarz 125, Körnung 150, Für noch glattere Oberfläche: Topfschleifscheibe blau EZ grind 130, Körnung 200

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Sika® Ucrete® Beläge können aufgrund ihrer Starrheit keinerlei Rissbewegungen des Untergrundes folgen. Daher sind Rissbewegungen auszuschließen. Bei Rissen sind zunächst deren Ursache und Beschaffenheit zu ermitteln, hierzu sind Entnahmen von Bohrkernen meist erforderlich. Die kraftschlüssige Füllung von Rissen hat nach den allgemeinen Regeln der Technik zu erfolgen. Für weitere Informationen siehe technisches Handbuch.

Sika® Ucrete® TZ wird auf eine grundierte und/oder kratzgespachtelte Fläche aufgetragen. Die zu überarbeitenden Untergründe müssen fest, feingriffig und tragfähig sein, frei von losen Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett oder Ähnlichem. Eine Untergrundvorbehandlung durch Granulat- oder Kugelstrahlen, Hoch- oder Höchstdruckwasserstrahlen o. Ä. ist vor Grundierungsauftrag zwingend erforderlich. Nach der Untergrundvorbehandlung muss die Abreißfestigkeit des Untergrundes mind. 1,5 N/mm² betragen. Der zu beschichtende Untergrund muss gegen aufsteigende Feuchtigkeit bzw. drückendes Wasser gesichert sein

Die nachfolgenden Untergründe gelten als geeignet für die Überarbeitung mit Ucrete Polyurethanbeton. Eine ordnungsgemäße Untergrundvorbehandlung wird vorausgesetzt:

- monolithische Betontragschicht, bewehrt (min. C25/30), nach DIN EN 206-1, außer Leichtbeton
- polymermodifizierte Zementestriche im Verbund, mind. CT-C30-F4, Mindestschichtdicke 25 mm, nach DIN 18560-3
- polymermodifizierte Zementestriche auf Dämmschicht, mind. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-2
- polymermodifizierte Zementestriche auf Abdichtungsschicht, mind. CT-C40-F5, Mindestschichtdicke 75 mm, nach DIN 18560-4
- Terrazzo-Oberflächen auf Zementbasis
- Bereits vorhandene Sika® Ucrete® Beläge

Sika® Ucrete® kann auf 7 Tage altem Beton (dies entspricht einer Restfeuchte von ca. 6 - 8%, gemessen nach der CM-Methode) oder auf 2 - 3 Tage altem kunststoffvergütetem Zementestrich verarbeitet werden.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Eine Grundierung mit Primer PSC, PFS, PLC oder einem Sika® Ucrete® Kratzspachtel hat sich als vorteilhaft er-

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® TZ

September 2024, Version 01.01
02081400000002028

wiesen, da sie die Verarbeitung erleichtert und die Harzaufnahme durch den Untergrund verringert. Die Grundierung muss vollständig ausgehärtet sein und sich trocken anfühlen, bevor die Beschichtung aufgetragen werden kann. Bei einem Überarbeitungsintervall von mehr als 48 Stunden (30 Stunden bei Primer PFS) oder nach Feuchtigkeitseinwirkung auf die Oberfläche muss die Oberfläche vollflächig abgeschliffen werden.

MISCHEN

Zunächst Part 1, Part 2 sowie Part 4 in ein sauberes Gefäß füllen und gründlich mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min mischen. Es ist darauf zu achten, dass die Komponenten restlos „auslaufen“. Beim Mischvorgang der Komponenten ist darauf zu achten, dass auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefäßes erfasst werden. Der Mischvorgang muss bis zum homogenen Zustand, i.d.R. 30 Sek. – max. 1 Minute, durchgeführt werden. Anschließend wird Part 3 dem vorgemischten Material zugeführt und weitere 3 Minuten (bei RT) gemischt. Auf klumpenfreies Anmischen ist zu achten. Bauteile sind nur komplette Gebinde zu verarbeiten. Teilmengen können nicht angemischt werden. Jeder Materialansatz ist identisch lange im Zwangsmischer zu mischen. Die Temperatur der Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15 und 20°C liegen. Die Mischstation sollte nah am Verarbeitungsbereich aufgestellt werden, insbesondere bei hohen Temperaturen, da sich das Harz während des langen Transportwegs an der Oberfläche der Mischung anreichern und somit Flecken bei der Applikation verursachen kann.

VERARBEITUNG

Das Material über die Fläche verteilen und mit der Kelle verschlichten. Für einen 9 mm Bodenbelag, Sika® Ucrete® TZ in einer Schichtdicke von mindestens 11 mm auftragen, da 1,5 - 2 mm für den notwendigen Schleif- und Poliervorgang für den Terrazzo-Effekt abgetragen werden.

Die Oberfläche muss eben sein. Je sorgfältiger die Arbeit mit der Glättkelle, desto einfacher der anschließende Schleifprozess. Mit einer kurzflorigen Walze kann die Oberfläche noch glatter und dichter hergestellt werden. Den Ucrete- Belag vor dem Schleifen mindestens 24 Stunden bei 20°C aushärten lassen. Durch zu frühes Schleifen wird die Körnung herausgerissen, weshalb die dadurch entstandenen Hohlräume erneut verspachtelt werden müssen.

Schleifen und Polieren

Das Schleifen und Polieren besteht aus mindestens vier Schritten:

1. Grobschleifen
2. Feinschleifen
3. Porenspachtelung
4. Polieren

Alle Schleifvorgänge sollten trocken bei gleichzeitiger geschlossener Absaugung ausgeführt werden, um den Schleifstaub aus den Poren sicher entfernen zu können. Nassschleifen wird nicht empfohlen, da sich der entstehende Schleifschlamm in den Poren an der Oberfläche festsetzen kann und sich vor der Porenspachtelung nur schwer entfernen lässt.

Grobschleifen

Im ersten Schleifgang so viel Material abtragen, bis der Terrazzo-Effekt komplett sichtbar ist.

Die Oberfläche muss vor der Porenspachtelung möglichst frei von Kratzern sein. Je glatter die Oberfläche, desto einfacher ist das Verspachteln von restlichen Poren bzw. Fehlstellen.

Porenspachtelung

Zur Porenspachtelung wird Sika® Ucrete® TC mit zusätzlicher Komponente Part 3 in der gleichen Farbe wie der übrige Boden verwendet. Die flüssigen Komponenten Part 1, Part 2 und Part 4 mit der Bohrmaschine und Farbrühraufsatz in einem 5 Liter Behälter 30 Sekunden lang zu einer homogenen Mischung vermengen. 2 bis 3 Säcke Pulver Part 3 zugeben und mindestens 2 Minuten zu einem glatten Mörtel vermischen. Je nach der Untergrundtemperatur muss jedoch gegebenenfalls mehr oder weniger Pulver beigegeben werden, um eine verarbeitungsfähige Konsistenz zu erreichen. Den angemischten Mörtel mit Glättkelle auf die gesamte Oberfläche auftragen und in die Poren bzw. Löcher durch mehrfaches Überkratzen einarbeiten. Überschüssiges Material ist so weit wie möglich zu entfernen, um das nachfolgende Polieren effektiv durchführen zu können. Die Oberfläche nach dem Polieren gründlich trockensaugen. Stellt sich heraus, dass nicht alle Hohlräume in der Oberfläche verfüllt worden sind bzw. wieder geöffnet haben, sollten die Schritte Porenspachtelung und Polieren wiederholt werden.

Versiegelung

Für Böden in Nassproduktionsbereichen, die möglichst rutschhemmend sein sollen, keine Versiegelung aufbringen. Der Boden sieht anfangs stumpf und staubig aus, hellt sich aber mit der Zeit bei normaler Reinigung und Nutzung auf und bekommt einen leichten Satinglanz. Die meisten Anwendungen erhalten eine Versiegelung mit Sika® Ucrete® TCPU Clear mit Gummischerbe und Walze sehr dünn – in einer Schichtdicke von 50 bis 80 µm – aufgetragen. Die Versiege-

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® TZ

September 2024, Version 01.01

02081400000002028

lung verleiht dem Boden nicht nur ein farblich kräftigeres und optisch schöneres Aussehen, sie macht ihn auch beständiger gegen Flecken und erleichtert die Reinigung. Zudem verleiht sie dem Boden einen leichten Glanz

GERÄTEREINIGUNG

Bei Arbeitsunterbrechung müssen alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte sorgfältig mit Sika® Verdünnung C (nur für die Reinigung) gesäubert werden. Ausgehärtete Verunreinigungen lassen sich nur mechanisch entfernen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Ucrete® TZ
September 2024, Version 01.01
02081400000002028

SikaUcreteTZ-de-DE-(09-2024)-1-1.pdf

